

Gütersloh, 25. Oktober 2021

Rehasport

Neues Programm fördert Schlaganfall-Betroffene

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, der Kreissportbund Gütersloh und vier heimische Vereine setzen neue Impulse im Rehasport. Ab sofort gibt es spezielle Sportangebote für Schlaganfall-Betroffene.

„SPORTnachSCHLAG“ heißt die Initiative, die die in Gütersloh ansässige Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe Anfang des Jahres mit Unterstützung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Sportverbände startete. Der Schlaganfall ist eine Volkskrankheit, er ist die häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter. Allein im Kreis Gütersloh erleiden jährlich rund 1.200 Menschen einen Schlaganfall.

Oft sind es halbseitige Lähmungen von Arm oder Bein, die den Betroffenen die Rückkehr in ihr altes Leben erschweren. Bewegung ist für sie das A und O der Rehabilitation. Doch aufgrund ihrer speziellen Behinderungen und der fehlenden Qualifizierung von Übungsleiterinnen und -leitern kommen bestehende Sportangebote für die meisten Betroffenen nicht infrage.

Ende letzten Jahres führte die Schlaganfall-Hilfe eine Umfrage unter mehr als 200 Schlaganfall-Betroffenen durch, um den Bedarf an Bewegungsangeboten zu erheben. 96 Prozent gaben an, sie würden gerne Rehasport in einer Gruppe betreiben. Doch „keine Angebote“, „zu weit weg“ oder „alles belegt“ waren die häufigsten Nennungen, weshalb die Teilnehmenden bisher kein Rehasportangebot in Anspruch nahmen. „Das möchten wir mit unserem Förderprogramm ändern, durch das wir die Gründung von bis zu 70 neuen Rehabilitationssportgruppen in NRW anstoßen wollen“, sagt Dr. Michael Brinkmeier, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Interessierte Vereine konnten sich für die Förderung einer neuen Schlaganfall-Gruppe bewerben, koordiniert wurden die Anfragen über die Landessportverbände. In Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Gütersloh kann die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe jetzt gleich vier neue Angebote im Kreis Gütersloh fördern. Der SV Spexard, die Behinderten-

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33311 Gütersloh

Mario Leisle

Telefon: 05241 9770-12

Telefax: 05241 816817-12

E-Mail: presse@schlaganfall-hilfe.de

Internet: schlaganfall-hilfe.de

facebook.com/schlaganfallhilfe

twitter.com/schlaganfall_dt

sportgemeinschaft Gütersloh, der Wiedenbrücker TV sowie der TV Werther werden ab Ende Oktober/Anfang November jeweils eine neue Gruppe anbieten. „Das ist eine tolle Nachricht für die Schlaganfall-Betroffenen im Kreis Gütersloh“, freut sich Miriam Hilker, Projektleiterin der Schlaganfall-Hilfe.

Interessenten für die Teilnahme an einer der neuen Gruppen wenden sich an Miriam Hilker, Tel. 05241 9770-20 oder E-Mail miriam.hilker@schlaganfall-hilfe.de

Bild:

Hubert Kötter (sitzend auf Ball), ehemaliger Vorsitzender des SV Spexard, wird erster Teilnehmer der Spexarder Gruppe. Darüber freuen sich (hinten von rechts) Miriam Hilker mit den Übungsleiterinnen Alexandra Horstmann-Meister (TV Werther), Heike Kusch (BSG Gütersloh), Heike Maibrink (SV Spexard) und Ute Kappelhoff (Wiedenbrücker TV), ebenso wie (sitzend von rechts) Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes Gütersloh, und Dr. Michael Brinkmeier (Vorsitzender der Deutschen Schlaganfall-Hilfe). Foto: Mario Leisle

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33311 Gütersloh

Mario Leisle

Telefon: 05241 9770-12
Telefax: 05241 816817-12
E-Mail: presse@schlaganfall-hilfe.de
Internet: schlaganfall-hilfe.de
facebook.com/schlaganfallhilfe
twitter.com/schlaganfall_dt